



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

# Sitzungsprotokoll

## Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.07.2021
Sitzungsdauer:	17:00 bis 19:06 Uhr
Sitzungsraum:	Forum der BBS I, Spillbrunnenweg 1, 21337 Lüneburg
Sitzungsart:	öffentlich/nichtöffentlich

---

Lüneburg, den 26. Oktober 2021

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.  
Die erforderlichen Unterschriften befinden sich auf dem Originalprotokoll in der Kreisverwaltung.



## **Anwesenheitsliste**

<b><u>Anwesende Mitglieder</u></b>
------------------------------------

### **Rat der Hansestadt**

Frau Ayse Reichert - Rat Hansestadt Lüneburg

### **Mitglieder des Gremiums (KTA)**

Frau Ingrid Dziuba-Busch - CDU

Herr Martin Gödecke - Die Unabhängigen

Herr Christian-Eberhard Niemeyer - AfD

Frau Gisela Plaschka - FDP

Herr Karl Tödter - SPD

Vertretung für: Frau Dr. Inge Voltmann-Hummes

### **Beratende Mitglieder**

Herr Christoph Palesch – Vertretung  
Hauptverwaltungsbeamte

Vertretung für: Herrn Steffen Gärtner

Frau Olga Arnold - Migrantenvertreterin

Frau Nurka Casanova - Kreissportbund

Vertretung für: Frau Susanne Pöss

Herr Dr. Mohammad Daw - Migrantenvertreter

Frau Isabel Gerstl - Migrantenvertreterin

Frau Lucy Grimme - Migrantenvertreterin

Frau Katja Heidmeier - Diakonie

Frau Dr. Nuria Miralles Andress -  
Migrantenvertreterin

Frau Farishta Opiani-Karimi - Migrantenvertreterin

Frau Pervin Pölleritzer - Migrantenvertreterin

Frau Gertrud Sorich - Migrantenvertreterin

Herr Johan Vogelaar - AWOSOZIALe

### **Verwaltung Landkreis**

Frau Yvonne Hobro - Bereichsleiterin

Frau Freia Srugis - Fachdienstleiterin

### **Verwaltung Hansestadt**

Frau Ute Simkes - Verwaltung

## **Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.11.2020
5. Geschäftsordnung für den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis Lüneburg
6. Herausgabe eines Flyers für die Öffentlichkeitsarbeit des gemeinsamen Integrationsbeirates von Hansestadt und Landkreis Lüneburg
7. Abgabe einer Empfehlung über die Perspektive des Kulturmittler-Projektes Lüneburg
8. Sachstandsbericht: Aufruf zur Bewerbung von Migrant\*innen für den IBR
9. Ankündigung des Vorbereitungs-Workshops der Geschäftsstelle
10. Vorstellung Wahlprüfsteine
11. Bericht Zukunftsstadt
12. Sachstand Themenschwerpunkt Antidiskriminierung
13. Vorschlag zur Gestaltung der letzten IBR-Sitzung der derzeitigen Wahlperiode am 16.09.2021 im Museum Lüneburg
14. Bericht aus dem BIB
15. Berichte aus den Sozialausschüssen
16. Anfragen und Verschiedenes
17. Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP-Nr. 1 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Die Vorsitzende, Frau Dziuba-Busch**, eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

### **TOP-Nr. 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### **TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung**

**Frau Hobro** informiert, dass sie den 13. Tagesordnungspunkt zum Thema „Evaluation des Integrationsbeirates“ vorgeschlagen hat.  
Die Nachtragstagesordnung vom 5.7.2021 wird einvernehmlich festgestellt.

---

### **TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.11.2020**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei einer Enthaltung

**Beschluss:**

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

---

### **TOP-Nr. 5 Geschäftsordnung für den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis Lüneburg**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei einer Enthaltung

**Beschluss:**

Die Geschäftsordnung wird genehmigt.

**Frau Hobro** leitet in das Thema ein und gibt bekannt, dass die durch die Arbeitsgruppe erarbeitete Geschäftsordnung durch das Rechtsamt der Hansestadt Lüneburg geprüft wurde. Da Punkte, insbesondere der Passus zur Wahl der Mitglieder, nicht mit der Vereinbarung zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg übereinstimmen, mussten Passagen angepasst werden, um eine rechtskonforme Geschäftsordnung zur Abstimmung zu bringen.

---

**TOP-Nr. 6      Herausgabe eines Flyers für die Öffentlichkeitsarbeit des  
gemeinsamen Integrationsbeirates von Hansestadt und Landkreis  
Lüneburg**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Der Flyer liegt dem Gremium vor. Es kam die Frage auf, ob der Flyer nach der Wahl mit neuen, aktualisierten Fotos gedruckt werden wird. Es sollen zunächst die gedruckten 1500 Exemplare verteilt werden, bei einem Neudruck wird ein aktuelles Foto eingefügt.

Dem Protokoll ist der Flyer beigefügt.

---

**TOP-Nr. 7      Abgabe einer Empfehlung über die Perspektive des Kulturmittler-  
Projektes Lüneburg**

**Frau Hobro** erläutert den Hintergrund und die Entstehungsgeschichte der Kulturmittler, die mehr als reine „Übersetzer“ seien. Darüber hinaus bringen sie die deutsche Kultur näher und klären über die kulturellen Unterschiede auf. Ursprünglich sollten die Kulturmittler zwischen Schule, Kindern und Eltern vermitteln. Ziel ist es, sich wieder in erster Linie auf den Bildungsbereich zu konzentrieren, da inzwischen das Anfragevolumen so gestiegen ist, dass es nicht mehr bewältigt werden kann. Neben Ärzten fragen viele Institutionen an. Dabei kam es bereits zu sehr schwierigen Gesprächen, wie beispielsweise im Bereich der Kindwohlgefährdung, Gewalt und schwierigen Operationen. Dies können Ehrenamtliche nicht leisten.

**Frau Opiani-Karimi** berichtet aus der Praxis.

Die Kulturmittler halten u.a. die Sprachen Arabisch, Kurdisch, Dari/Fari, Persisch und viele weitere vor. Das Gremium spricht sich aus, zusätzliche Kulturmittler auszubilden.

Haushaltsmittel sollten für mehrere Jahre eingestellt werden. Hier muss die Verwaltung widersprechen, weil eine längerfristige Finanzierung von freiwilligen Leistungen nicht üblich ist.

---

**TOP-Nr. 8      Sachstandsbericht: Aufruf zur Bewerbung von Migrant\*innen für  
den IBR**

**Frau Srugis** teilt mit, dass sich bisher sieben Personen, fünf dabei aus dem aktuellen Gremium, beworben haben. Es soll nochmals für die Mitarbeit im Integrationsbeirat geworben werden. Die Bewerbungsfrist wird auf den 15.08.2021 festgelegt.

Der Vorbereitungsworkshop soll am 02.09.2021 stattfinden. Sofern Migrant\*innen bereits teilgenommen haben und aus einem wichtigen Grund fehlen, stellt dieses keinen Ausschlussstatbestand zur Mitarbeit im Integrationsbeirat (IBR) dar.

---

**TOP-Nr. 9      Ankündigung des Vorbereitungs-Workshops der Geschäftsstelle**

Siehe TOP 8.

---

## TOP-Nr. 10 Vorstellung Wahlprüfsteine

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei einer Enthaltung

**Frau Grimme** stellt die in der Einladung beigefügten Wahlprüfsteine vor.

Einvernehmlich wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Diese Arbeitsgruppe soll sich kurzfristig treffen, um die für den IBR und Lüneburg wichtigen Themen zusammenzustellen, damit diese in einem Fragebogen den Parteien/Kandidaten übersandt werden können. Die Arbeitsgruppe erhält das Votum für den IBR zu sprechen.

Der Arbeitsgruppe gehören folgende Personen an:

Lucy Grimme

Dr. Nuria Miralles Andress

Olga Arnold

Farishta Opiani-Karimi

Pervin Pölleritzer

Isabel Gerstl

---

## TOP-Nr. 11 Bericht Zukunftsstadt

**Frau Gerstl** berichtet, dass der IBR am 19. und 30. April 2021 auf den Workshops der Zukunftsstadt vertreten war. Durch Zugewanderte wurden viele guten Ideen eingebracht. Es soll nun noch ein Online-Meeting stattfinden und ein Leitbild entstehen.

Am 27. Mai 2021 hat Frau Gerstl am Begleitausschuss teilgenommen.

---

## TOP-Nr. 12 Sachstand Themenschwerpunkt Antidiskriminierung

**Frau Dr. Gottschlich** (<https://www.diversu.org/>) stellt anhand der folgenden Stichworte den Themenschwerpunkt Antidiskriminierung vor:

1. Meilenstein: Gründung eines kommunalen Antidiskriminierungsnetzwerks (ADN)
    - September 2018: Mehrere Planungstreffen zum Aufbau eines kommunalen Netzwerks zur Antidiskriminierungsberatung in Lüneburg
    - Oktober 2018 ADN Auftakttreffen für interessierte Personen und Institutionen
    - Gefolgt von einer Fortbildung mit dem Antidiskriminierungsverband Deutschland, dem advd
    - März 2019 öffentliche Auftaktveranstaltung des Netzwerks im Glockenhaus
    - Netzwerk besteht aus ca. 40 Institutionen und Personen – angefangen von der AWO, über den Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen bis zum Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN)  
Der gemeinsame Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis Lüneburg ist durch Dr. Daw vertreten,
- ➔ Prozess wurde wissenschaftlich begleitet, angefangen von der Bedarfserhebung anhand von Telefoninterviews im Herbst 2019 bis hin zur Erstellung der Dokumentation des Gründungsprozesses, die als Handreichung für andere Kommunen dient

2. Meilenstein: advd Ausbildung  
vier Personen aus dem Landkreis/ der Hansestadt Lüneburg haben seit März 2019 die Ausbildung zur Antidiskriminierungsberater\*in vom advd durchlaufen
  
3. Meilenstein: Gründung der Antidiskriminierungsstelle Lüneburg Juni 2020,
  - Eine Stelle: Eingeworben vom Landkreis Lüneburg im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben,
  
  - Stelle wurde bei diversu angesiedelt, dort ist ein diverses Team aus vier Personen im AD-Bereich beschäftigt (3 Frauen – 1 Mann, Anfang 30 bis Anfang 50, mehrsprachig, mit unterschiedlichen interkulturellen Kompetenzen und Positionierungen)
  - Durchführung individueller Beratung – es sind bisher Menschen beraten worden, die von Rassismus betroffen waren, die aufgrund ihres Geschlecht, der sexuellen Identität oder von Behinderung und Alter diskriminiert worden sind,
  - Thematisierung von struktureller Diskriminierung: Gespräche mit Institutionen (IHK, KVG), Planung von Schulungen (für Jurist\*innen)
  - Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen
    - beispielsweise der Inklusiv Solidaritätslauf „Meter für Meter gegen Diskriminierung für eine inklusive, demokratische Gesellschaft“, in Kooperation mit dem Kreissportbund Lüneburg
  - AD-Netzwerkaufbau auch in anderen Landkreisen
  
4. Blick in die Zukunft: Ausbau und Verstetigung von KADNON – dem Kompetenzzentrum AD in Nordost-Niedersachsen
  - In Lüchow-Dannenberg läuft der Netzwerkaufbau gerade an, es gibt im Juli das nächste Treffen zum Thema Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt
  - Diversu hat auf Landesebene einen Prozess angestoßen und zum
    - Landes-Treffen Antidiskriminierungsberatung in Niedersachsen am 9. Juni 2021 eingeladen, dort hat sich als erster Schritt eine Fachgruppe AD im Landesprogramm gegründet, die zu einer LAG werden soll
    - Qualitätssicherung der ADB und finanzielle Absicherung
  - Finanzieller Rückhalt ist wichtig, derzeit nur degressive Förderung, die 2023 endet und im nächsten Jahr nicht mehr voll finanziert,
  - Finanzielle Förderung durch Kommunen wäre wünschenswert
  - Schwerpunkte in 2022: Schule und Kita
    - Kita-übergreifende Schulungen zu Antidiskriminierung  
Vier Antidiskriminierungsprojekttage mit Schüler\*innen, Start bereits nach den Sommerferien,
    - Organisationsentwicklung mit den Schulen unter dem Motto Diskriminierung an Schulen erkennen und vermeiden.

## **TOP-Nr. 13      Vorschlag zur Gestaltung der letzten IBR-Sitzung der derzeitigen Wahlperiode am 16.09.2021 im Museum Lüneburg**

**Frau Hobro** schlägt vor, die Arbeit des IBR zu evaluieren/reflektieren. Es gab zu diesem Thema bereits „private“ Initiativen, die aber noch kein Mandat des IBR hatten, so dass es wünschenswert wäre dieses Thema auf eine breitere Basis zu stellen. Die im IBR vertretenen Institutionen haben beispielsweise eine selbstkritische Mail verfasst.

**Frau Hobro** empfiehlt daher, dass ein Reflexionsfragebogen durch die Geschäftsstelle des IBR entworfen wird. Die Ergebnisse könnten dann auf der nächsten Sitzung besprochen werden. Somit soll die Sitzung

am 16.09.2021 neben dem Ausstellungsbesuch auch einen Sitzungscharakter erhalten. Anschließend soll ein Get-Together stattfinden.

Frau Casanova erklärte, dass die im IBR vertretenen Institutionen KSB Lüneburg, AWOSOZIALe Dienste und Lebensraum Diakonie sich getroffen und eine selbstkritische Reflexion verfasst haben. Und sie betonte, dass sie keine private Initiative seien..

---

## **TOP-Nr. 14 Bericht aus dem BIB**

Da Frau Kuntze nicht anwesend sein konnte, berichtet **Frau Hobro**, dass auf dem Friedhof ein muslimisches Gräberfeld eingerichtet wird.

Krass e.V. wurde mit dem Niedersächsischen Integrationspreis ausgezeichnet.

Der Kompass Inklusion wurde neu aufgelegt.

Die Grundschulen und Kitas wurden vom BIB erneut über die Elternbroschüre informiert. Sie steht zum Download bereit. Somit können Eltern vor Schulbeginn nochmals beraten werden.

Es wird angekündigt, dass zum Frauenhausprojekt „Second Stage“/zum interkulturellen Frauenzentrum in der ersten Sitzung des neuen IBR berichtet wird.

---

## **TOP-Nr. 15 Berichte aus den Sozialausschüssen**

Es liegen keine Berichte vor.

Die nächsten Sitzungen der Sozialausschüsse sind geplant am

Landkreis Lüneburg: 05.10.2021 + 09.11.2021

Hansestadt Lüneburg: 07.10.2021 (08.07.2021 entfällt)

---

## **TOP-Nr. 16 Anfragen und Verschiedenes**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## **TOP-Nr. 17 Schließung der Sitzung**

**Frau Dziuba-Busch** schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.

---